

Kinderhilfswerk Tendol Gyalzur in Tibet

Postfach 131, CH - 8640 Kempraten, Schweiz
www.tendol-gyalzur-tibet.ch

Jahresbericht 2001

Nachdem Frau Gyalzur im Laufe des Jahres 2001 an den beiden Standorten Toelung und Gyalthang insgesamt zehn Kinder aufnahm, betrug der Totalbestand 84 Kinder (36 Mädchen und 48 Knaben).

Situation in Toelung: Toelung liegt in Zentraltibet, ungefähr 12 km westlich von Lhasa. Hier befindet sich das im Jahre 1993 gegründete Waisenhaus, damals das erste Waisenhaus in Tibet überhaupt.

Der Schulwechsel von einigen Schülern verursachte für Tendol Gyalzur wie gewohnt erhebliche Umtriebe, was immer wieder zu vehementen Diskussionen mit den Behörden in Lhasa führte. Es gelang ihr jedoch, alle ihre Anliegen im Interesse der Kinder durchzubringen und Tendol Gyalzur ist der Auffassung, dass alle Kinder die richtige Schule besuchen können.

Lange Zeit bestand eine Unsicherheit mit jenen Kindern, die nicht aus der näheren Umgebung stammen und es drohte die Gefahr, diese Kinder wieder an ihren Ursprungsort zurückbringen zu müssen. Diese Problematik entstand angeblich wegen der hohen Anzahl von Kindern an der öffentlichen Schule. Inzwischen konnte auch dieses Problem gelöst werden und sämtliche Kinder vom Waisenhaus Toelung besitzen nun die Niederlassungsbewilligung. Zwei dieser Kinder sind Findelkinder und es ist nicht bekannt, ob deren Eltern tibetischer oder chinesischer Herkunft sind.

Anstelle des tibetischen Lehrers, der während dem Winter 2000/2001 für fünf Monate als Ersatz für den wegen Krankheit ausgetretenen Hausvater angestellt war, wurden zwei neue Mitarbeiter angestellt, ein Hauswart und eine Hausgehilfin. Die bis anhin tätige Hausmutter übernahm nun die Aufgaben des damaligen Hausvaters, während die neue Hausgehilfin, eine ehemalige Nonne, als Hausmutter amtiert.

Unter Mithilfe von Peter Vidic aus Oesterreich sind in Toelung zahlreiche Neuerungen im Gartenbereich realisiert worden, nämlich die Erstellung eines Gartenhäuschens für den Hauswart, das Anpflanzen von Pfirsich-, Apfel- und Birnbäumen, Gemüse aller Art und Blumen. Ausserdem wurden fertiggestellt: ein Zeltplatz, ein Spielplatz mit Sandkasten, Fahrwege, Bewässerungsgräben sowie Sitzgelegenheiten.

Der Hauswart, der mit seiner Ehefrau im neuen Gartenhäuschen wohnt, wurde vorläufig für ein Jahr angestellt. Er hat die Aufgabe, den Garten zu bewirtschaften, die Hausmutter zu unterstützen sowie das ganze Areal zu bewachen. Es wurde nämlich bereits einmal in der Küche eingebrochen. Die Diebe wurden zwar gefasst und mussten ihre Strafe im Gefängnis absitzen. Die gestohlenen Küchengeräte wurden wieder zurück gegeben. Die Hausmutter und Kinder sind froh, dass das Areal bewacht wird.

Statistik Toelung per Ende 2001 (M = Mädchen, K = Knaben)

2 M	2 K	Vier Kinder besuchen eine Spielgruppe.	In Toelung wohnen
10 M	11 K	21 Kinder besuchen in Toelung die öffentliche Grundschule.	permanent 25 Kinder.
6 M	5 K	11 Kinder besuchen die dreijährige "Boarding"-Schule in Lhasa (etwa schweiz. Sekundarschule)	Diese 14 Kinder können alle 14 Tage und während den Ferien nach Hause kommen.
	3 K	Drei Knaben besuchen das vierjährige Gymnasium in Lhasa.	
2 M	4 K	6 Kinder besuchen Mittelschulen in China	Diese sieben Kinder verbringen die ganze Ausbildungszeit in China
	1 K	Ein 19-jähriger Knabe macht Verwaltungslehre in China	
20 M	26 K	Total 46 Kinder in Toelung , wovon 2 M + 2 K im Jahre 2001 aufgenommen wurden.	

Situation in Gyalthang: Dieser Ort liegt in der Provinz Yunnan, ungefähr 850 km östlich von Lhasa. Das dortige Waisenhaus wurde 1997 erbaut. Von den 38 Gyalthang-Kindern stammen sieben Kinder aus nicht-tibetischen Volksminderheiten.

In Gyalthang wurden zwei Lehrer angestellt. Der eine ist Hilfslehrer für tibetische Sprache, weil tibetisch in der öffentlichen Schule nicht unterrichtet wird. Der zweite ist Musik- und Gesangslehrer mit einer Halbjahresstelle. Als Hauptlehrer für tibetische Schrift und Sprache kann eigentlich Losang Gyalzur, der Ehemann von Tendol Gyalzur, betrachtet werden. Alle Schüler können täglich und sogar zum Mittagessen nach Hause kommen.

Dank dem persönlichen Einsatz unseres Vizepräsidenten, Heinz Hess, der als Architekt fungierte, und Losang Gyalzur wurden wesentliche Umbauten durchgeführt. So konnte für das Ehepaar Gyalzur eine dringend benötigte kleine Wohnung realisiert werden.

Zur Freude der Kinder hausen in Gyalthang zwei Katzen, zwei Hunde und zwei Pferde. Losang Gyalzur träumt bereits davon, am traditionellen Pferdefest in Gyalthang zwei unserer besten Reiter-Kinder am Wettrennen teilnehmen zu lassen.

Statistik Gyalthang per Ende 2001 (M = Mädchen, K = Knaben)

3 M	2 K	Fünf Kinder besuchen eine Spielgruppe.	
12 M	16 K	28 Kinder besuchen in Gyalthang die öffentliche Grundschule	
1 M	4 K	Fünf Kinder besuchen die dreijährige Mittelschule in Gyalthang (vergleichbar mit schweiz. Sekundarschule). Kein Tibetisch-Unterricht an der Mittelschule, dafür Englisch ab 4. Klasse.	
16 M	22 K	Total 38 Kinder in Gyalthang , wovon 3 M + 3 K im Jahre 2001 aufgenommen wurden.	

Allgemeines:

Am 10. Mai 2001 verstarb Norbert Albarus im Alter von 44 Jahren nach langer schwerer Krankheit. Er war Schriftführer (Aktuar) seit 1998, d.h. seit der Gründung des deutschen "Förderverein Evinghausen für das Kinderhilfswerk Tendol Gyalzur in Tibet". Unser Kinderhilfswerk hat mit seinem Hinschied eine tragende Stütze verloren! Mit seinem geleisteten Einsatz wird er allen, die ihn kannten, in bester Erinnerung bleiben.

Nach siebenmonatigem Aufenthalt (11. April - 13. November 2001) des Ehepaares Gyalzur in Tibet wurde am Samstag, 01. Dezember 2001, der traditionelle Informationsnachmittag durchgeführt. Dieser fand wiederum im katholischen Kirchgemeindehaus in Jona statt. Der Anlass wurde erfreulicherweise von einer sehr grossen Anzahl von Interessenten besucht.

Wir können auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2001 zurückblicken und der gesamte Stiftungsrat möchte hiermit all jenen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, den besten Dank aussprechen.

Ausblick auf das Jahr 2002

In Toelung ist vorgesehen, ein grösseres Spiel- und Unterrichtszimmer zu errichten. Ausserdem ist geplant, ähnlich dem im Vorjahr in Gyalthang durchgeführten Umbau, eine kleine Wohnung für das Ehepaar Gyalzur einzurichten. In dieser Wohnung ist ein Raum vorgesehen, der sowohl für administrative Arbeiten als auch für Besprechungen mit offiziellen Gästen, wie Behördemitglieder der Gemeinde Toelung oder der Schule, benutzt werden kann.

In Gyalthang gilt es vor allem, die Umgebungsarbeiten fertig zu stellen. Dazu gehören die Gartengestaltung, ein asphaltierter Sportplatz sowie das Erneuern von Fassadenanstrichen.

Da jedes Jahr eine sehr grosse Anzahl von Gesuchen für die Aufnahme von Kindern vorliegt --- in Toelung jeweils 50-60 und in Gyalthang 40-50 --- dürften an beiden Standorten wiederum einige Kinder aufgenommen werden. Die Aufnahme von Kindern in Toelung wird zudem von der Anzahl von Kindern abhängen, die in China Schulen besuchen werden.

Januar 2002 / Stiftung Kinderhilfswerk Tendol Gyalzur in Tibet

Tendol Gyalzur, Präsidentin

Carlo Corbella, Aktuar





kinderhilfswerk tendol gyalzur in tibet.
kinder des waisenhaus gyalthang, südosttibet, provinz yunnan, okt. 2001, im hof des waisenhauses.
foto: losang gyalzur